



B-[10] Fachabteilung Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit

B

B-[10].1 Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit

Art der Abteilung:	Hauptabteilung
Fachabteilungsschlüssel:	3000
Hausanschrift:	Schwabachanlage 6 und 10 91054 Erlangen
Telefon:	09131 / 85 - 39122
Fax:	09131 / 85 - 39126
E-Mail:	kjp-kontakt@uk-erlangen.de
Internet:	http://www.kinderpsychiatrie.uk-erlangen.de

Leiter der Abteilung

Prof. Dr. med. Gunther H. Moll

Die Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit zeichnet sich durch ein verhaltenstherapeutisch ausgerichtetes Behandlungskonzept aus. Das multiprofessionelle und hoch qualifizierte Team gestaltet die Behandlung gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen sowie ihren Eltern.

Die Abteilung setzt sich aus einer Ambulanz, einer 28-Betten Station und einer Tagesklinik mit 18 Plätzen in Erlangen sowie einer Tagesklinik mit 8 Plätzen am Klinikum Fürth zusammen. Die Behandlungsschwerpunkte der Abteilung sind Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen, Angststörungen, Belastungs- und Anpassungsstörungen, Depressive Störungen, Emotionale Störungen des Kindesalters, Essstörungen, Ticstörungen sowie Zwangsstörungen.

Der Forschungsbereich gliedert sich in zwei Arbeitsgruppen Neurophysiologie und Neurobiologie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, die den pathophysiologischen Hintergrund sowie die neurobiologischen Grundlagen psychischer Störungsbilder von Kindern und Jugendlichen erforschen.



B-[10].2 Versorgungsschwerpunkte [Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit
VP00	Angststörungen
VP00	Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen
VP00	Autistische Störungen
VP00	Belastungs- und Anpassungsstörungen
VP00	Depressive Störungen
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
VP00	Emotionale Störungen des Kindesalters
VP00	Essstörungen
VP00	Psychische Störungen im Zusammenhang mit bzw. in der Folge von Übergewicht und Adipositas
VP00	Tic-Störungen
VP00	Zwangsstörungen
VP16	Psychosomatische Tagesklinik
VP00	Tic-Störungen
VP00	Zwangsstörungen



B-[10].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit]

B

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP00	"Vor-Ort-Diagnostik" zur Früherkennung und -intervention in Erlanger Grundschulen	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP11	Bewegungstherapie	Turnen, Gymnastik, Schwimmen, Nordic Walking, Laufen, Klettern
MP57	Biofeedback-Therapie	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Anorexie- und Adipositas-Kochgruppe
MP00	Einleitung und therapeutische Begleitung von Berufspraktika	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Pflegeplanungsgruppen, Bezugspflege
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Schule für Kranke, Hausaufgabenbegleitung und -training
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	Gesprächspsychotherapie, Verhaltenstherapie, Soziales Kompetenztraining, Gruppentherapie, Familienberatung
MP00	Schulbegleitung	
MP00	Schultraining (einschließlich Heimatschule)	
MP62	Snoozelen	
MP63	Sozialdienst	
MP00	Soziales Kompetenztraining, Therapeutisches Essen	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Elternguppen für Kinder mit ADHS; Essstörungen
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Progressive Muskelrelaxation, Autogenes Training, Yoga
MP43	Stillberatung	
MP00	Therapeutische Sitzungen im häuslichen/familiären Setting	
MP00	Unterricht in der Schule für Kranke	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	



B-[10].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit]

Sind allgemein für das Universitätsklinikum Erlangen unter A-10 dargestellt.

B-[10].5 Fallzahlen [Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit]

Vollstationäre Fallzahl: 143

Teilstationäre Fallzahl: 152

B-[10].6 Diagnosen nach ICD

B-[10].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10-Ziffer*:	Fallzahl:**	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	F43	28	Reaktionen auf schwere belastende Ereignisse bzw. besondere Veränderungen im Leben
2	F50	20	Essstörungen, inkl. Magersucht (Anorexie) und Ess-Brech-Sucht (Bulimie)
3	F32	17	Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode
4	F90	10	Störung bei Kindern, die mit einem Mangel an Ausdauer und einer überschießenden Aktivität einhergeht
4	F93	10	Störung des Gefühlslebens bei Kindern
6	F41	9	Sonstige Angststörung
7	F20	7	Schizophrenie
7	F42	7	Zwangsstörung
7	F91	7	Störung des Sozialverhaltens durch aggressives bzw. aufsässiges Benehmen
7	F92	7	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und des Gefühlslebens
11	F30	<= 5	Phase übermäßig guter Stimmung und Enthemmung - Manische Episode
11	F31	<= 5	Psychische Störung mit Phasen der Niedergeschlagenheit und übermäßiger Hochstimmung - manisch-depressive Krankheit
11	F34	<= 5	Anhaltende (chronische) Stimmungs- und Gefühlsstörung
11	F40	<= 5	Unbegründete Angst (Phobie) vor bestimmten Situationen
11	F45	<= 5	Störung, bei der sich ein seelischer Konflikt durch körperliche Beschwerden äußert - Somatoforme Störung
11	F60	<= 5	Persönlichkeitsstörungen z.B. Borderline-Störungen; Verhaltensweisen, die persönliche und soziale Beeinträchtigungen zur Folge haben



Rang	ICD-10-Ziffer*	Fallzahl:**	Umgangssprachliche Bezeichnung:
11	F84	<= 5	Tiefgreifende Entwicklungsstörung
11	F95	<= 5	Störung mit raschen, unkontrollierten Bewegungen einzelner Muskeln - Ticstörung
11	F98	<= 5	Sonstige Verhaltens- bzw. emotionale Störung mit Beginn in der Kindheit oder Jugend

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

** vollstationäre Fälle

B-[10].7 Prozeduren nach OPS

B-[10].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	9-653	547	Anzahl der durch Pflegefachkräfte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern
2	9-652	427	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern
3	9-663	389	Anzahl der durch Pflegefachkräfte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Jugendlichen
4	9-650	361	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern
5	9-660	316	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Jugendlichen
6	9-651	287	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern
7	9-661	249	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Jugendlichen
8	9-662	240	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Regelbehandlung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Jugendlichen



Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
9	9-983	120	Behandlung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie
10	9-671	<= 5	Einzelbetreuung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
10	9-680	<= 5	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Behandlung in einer besonderen Umgebung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
10	9-682	<= 5	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychiatrisch-psychosomatischen Behandlung in einer besonderen Umgebung bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen

* voll- und teilstationäre Fälle

B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V			
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Behandlung aller kinder- und jugendpsychiatrischen Störungsbilder (VPO0) 	
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie sämtlicher kinder- und jugendpsychiatrischer Störungsbilder, insbesondere bei Vorliegen von Komorbiditäten (VPO0) 	Die Diagnostik und Therapie soll helfen eine stationäre Behandlung zu verhindern und eine stationäre Behandlungsepisode zu verkürzen. - Ambulante Weiterbetreuung bis zur Übernahme durch einen niedergelassenen Kollegen / eine niedergelassene Kollegin nach stationärer Behandlung

**B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[10].11 Personelle Ausstattung**B-[10].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

		Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)		17,2 Vollkräfte
davon Fachärzte und Fachärztinnen		4,4 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)		0 Personen
Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF36	Psychotherapie	

**B-[10].11.2 Pflegepersonal**

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	11,3 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	13,1 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ03	Hygienefachkraft
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ10	Psychiatrische Pflege

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzberatung
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement



B-[10].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
SP51	Apotheker und Apothekerin	0,4 Vollkräfte	
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	2 Vollkräfte	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0,5 Vollkräfte	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungs-therapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	0,5 Vollkräfte	
SP06	Erzieher und Erzieherin	9,3 Vollkräfte	
SP09	Heilpädagoge und Heilpädagogin	1 Vollkraft	
SP54	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin	2,5 Vollkräfte	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	0,5 Vollkräfte	
SP00	Pädagoge und Pädagogin	1,5 Vollkräfte	
SP23	Psychologe und Psychologin	8,3 Vollkräfte	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	1 Vollkraft	
SP46	Sportlehrer und Sportlehrerin/Gymnastiklehrer und Gymnastiklehrerin/Sportpädagoge und Sportpädagogin	1 Vollkraft	